

Ehrung von 74 »MINT-freundlichen Schulen« in Bayern:

Das Staatliche Berufliche Zentrum erhält die Auszeichnung schon zum zweiten Mal

Starnberg/Freising, 06.10.2015

Heute wurden auf dem Freisinger Domberg 74 Schulen aus Bayern als „MINT-freundliche Schulen“ geehrt. Davon sind 34 Schulen ganz neu dabei und 40 Schulen werden nach erfolgreicher Wiederbewerbung erneut ausgezeichnet, darunter auch das **Staatliche Berufliche Zentrum Starnberg**, das **nach der ersten Auszeichnung im Jahr 2012 nun zum zweiten Mal mit dabei** ist. Die Schulen werden damit für ihre MINT-Schwerpunktsetzung (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) gewürdigt. Sie engagieren sich seit langem mit Projekten, „MINT“-Wettbewerben und Unterrichtskonzepten zur Förderung in den genannten Bereichen.

Die Ehrung der Schulen steht unter der Schirmherrschaft des Kultusministers Dr. Ludwig Spaenle sowie der Kultusministerkonferenz KMK.

Die »MINT-freundlichen Schulen« werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen sowie die Öffentlichkeit durch die Ehrung sichtbar und von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch besonders unterstützt. Bundesweite Partner der Initiative »MINT Zukunft schaffen« zeichnen in Abstimmung mit den Landesarbeitgebervereinigungen und den Bildungswerken der Wirtschaft diejenigen Schulen aus, die bewusst MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess.



Bild: MINT-Auszeichnungsfeier in Freising am 06.10.2015

von links: Dr. Hartmut Sommer (DLGI Dienstleistungsgesellschaft für Informatik, Bonn), OstD Peter Dahmer (Schulleiter, Staatliches Berufliches Zentrum Starnberg), Carina Feyrer (Fachakademie für Sozialpädagogik, Starnberg), Tatjana Michalczyk (Berufsfachschule für Kinderpflege, Starnberg), Ministerialdirektor Herbert Püls (Bay. Kultusministerium), StDin Helen Lommer-Seger (Staatliches Berufliches Zentrum Starnberg), Thomas Sattelberger (Vorsitzender der BDA/BDI; Initiative „MINT Zukunft schaffen“)